

Das IV. Capitel /

Wie das Caphe entdecket und bekandt worden.

Es ist kein Zweiffel / daß nicht Gott in
der ersten Schöpfung / als Er den Erd-
boden Kräuter und Bäume hervor-
bringen hies / ihnen allen die Tugenden nach
seinem Willen einverleibet habe.

Wann nu dieses grundrichtig / so ist auch
gewiß / daß unserm Caphe eben diese Eigen-
schafften / welche uns verursachen / ihm so be-
gierig nachzugehen / bald ansänglich mitgethei-
let worden. Doch darff Niemand auch strack s
meynen / als hätte man vom Anfange der
Welt schon um die Sache gewußt ; da doch
sehr lange Zeit hero so wohl dessen Nahme als
Tugenden verborgen gewesen. Gleichwohl
hat Gott der Herr / als welcher eben zu des
Menschen bestem / diesem Gewächse eine sol-
che Kraft eingesteckt / nicht gestatten wollent /
daß wir seines Nutzens / wegen unser Unwiss-
heit / entbehren solten ; sondern Er hat die-
sen Schatz / darüber sich so viel Völcker ergö-
gen / endlich an den Tag gegeben. Da stellen
uns die Mittel / derer man sich hierzu gebrau-
chet / Gottes Allmacht so klarlich vor / daß